

Winter 1986 auf der FSB zwischen Tribsees und Velgast

Die Weihnachtsferien in der DDR hießen *Ferien zum Jahreswechsel*, ebenso gab es eine *Jahresendprämie* statt Weihnachtsgeld. Aber all diese politisch, ideologischen Winkelzüge interessierten die Kinder und Jugendlichen in der DDR nicht.

18. Dezember 1986, das hieß in erster Linie: Noch drei Tage, dann sind Ferien. Und „Ja!“, in der DDR ging man auch samstags zur Schule, Winkelfunktionen waren bereits in der 10. Klasse Lehrstoff und das europaweit hochbeachtete Abi machte der erweiterte Oberschüler (heute Gymnasiast) bereits nach 2 Jahren.

Heute nun, am Donnerstag vor den Ferien schneite es schon den ganzen Tag. Und obwohl sich die Temperaturen noch im einstelligen Plusbereich bewegten, wuchs die Schneedecke rasch um 10 cm an. Der meteorologische Dienst im Seewetteramt Rostock Warnemünde kündigte aber bereits für die kommenden Tage und Nächte länger anhaltenden Frost an.



Seit ungefähr 13 Uhr brummelt am Hausbahnsteig in Tribsees der 172er vor sich hin und wärmt die Fahrgasträume vor. 13.22 Uhr ist planmäßige Abfahrtszeit nach Velgast, unter anderem mit Schülern von den umliegenden Dörfern.



Ein Pfiff - und ... eigentlich sollte es losgehen. Da kommen noch Sven Schütt und Arne Neumann um die Ecke geflitzt. „Nu aber fix!“, rief der der Zugführer und dann ging es auch los.





Landsdorf - nun ja, zwei Lümmels aus der 8ten stiegen hier aus und Gerda Lüttjens fährt wieder nach Velgast zurück.



Die Bilder gleichen sich. Eine mit Kies aufgeschüttete Erhebung längs des Bahndamms, eine Art Busbude und fertig ist der Haltepunkt.



13.36 Uhr, 8 km weiter, wird Kavelisdorf erreicht. Der hintere Steuerwagen ist nun komplett leer und vorn beim Kutscher sitzen nur noch 5 Reisende. Aber so ist das nun mal, die Bahn hat einen Beförderungsauftrag für die Allgemeinheit zu erfüllen.



Einfahrt Semlow, der größte Unterwegs-"Bahnhof" der Strecke.



13.45 Uhr - Ausfahrt Semlow



14.09 Uhr, 14 km weiter, Neuseehagen ist erreicht. Hier am ehemaligen Abzweig der Franzburger Südbahn, liegt heute nur noch ein Stumpfgleis, auf dem besonders während der Erntezeit gern Wagen abgestellt werden. Heute stehen hier drei Bauwagen, offensichtlich auch besetzt und geheizt, wie an der Rauchfahne unschwer zu erkennen ist.



16 Minuten nach 2 zeigt die Bahnhofsuhr, als P17196 Velgast erreicht. Kaum das Bahnsteiggleis erreicht, zieht nebenan eine unbekante 105 den Ortsgüterverkehr Richtung Tribsees raus. Die wenigen Reisenden haben es nicht eilig. P8164 hat planmäßige Abfahrt 14.52 Uhr nach Stralsund und nach Rostock fährt E415 erst 15.13 Uhr. Also noch viel Zeit, dem Flockenwirbel zuzuschauen. Frohe Weihnachten!